



# GLAUBEN & LEBEN

Pfarrblatt  
Sommer 2025

## Papst Leo XIV.



Bild: ALBERTO PIZZOLI /  
AFP / picturedesk.com



Immer öfter wird bei Begräbnissen anstatt von Blumen- und Kranzspenden ein Geldbetrag für pfarrliche Projekte gespendet. Oft geschieht dies mit Zweckwidmung für aktuelle Vorhaben (etwa dem Projekt in St. Michael), wodurch das ganz konkrete Pfarrleben unterstützt wird. DANKE dafür!

**Wussten Sie, dass ... ?**  
... Blumenspenden beim Begräbnis Liebe, Respekt und Vergänglichkeit symbolisieren sollen und ein Zeichen des Mitgefühls und der Hoffnung auf ein ewiges Leben sind.

## Wir sagen: „DANKE an ...“



... Henrike Gratzl und Nicole Lengauer für das jahrelange Engagement in der Familienliturgie Grünbach.

Die beiden haben jahrelang tatkräftig in der Familienliturgie der Pfarre mitgearbeitet, Bewährtes fortgeführt und Neues entwickelt. Eine familien- und kindgerechte Liturgie war ihnen immer ein großes Anliegen und das haben sie auch beherzt und engagiert immer wieder unter Beweis gestellt. Sie haben Vieles bewegt und mit viel Empathie und Freude die Begeisterung der „Kleinen“ spürbar und erlebbar gemacht. Ein großes DANKE für diesen so wichtigen Beitrag zur Lebendigkeit und Vielfalt in unserer Pfarre!




**Gottesdienste**

**Sonn- und Feiertage:** 9.00 Uhr

**Mittwoch:** 8.00 Uhr

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie im Internet unter:  
[www.dioezese-linz.at/gruenbach](http://www.dioezese-linz.at/gruenbach)

**Kanzleistunden:**  
Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

**Redaktionsschluss für die Herbstausgabe ist am 9. September 2025**




... Walter Kreiner - für seinen großartigen Einsatz als Baukoordinator der Renovierungsarbeiten beim Mesnerhaus in St. Michael:

Walter bringt seine ganze fachliche und organisatorische Kompetenz in diese Tätigkeit ein. Unermüdlich ist er mit seinem Team vor Ort und koordiniert, organisiert, leitet und packt an! Er ist als Mitglied des Finanzausschusses für die Professionist:innen, die Bauabteilung der Diözese, die vielen Freiwilligen und vor allem auch für den PGR ein ganz wichtiger und verlässlicher Ansprechpartner vor Ort. Walter findet immer eine Lösung, auch wenn ein Problem noch so groß erscheinen mag. Ohne ihn wäre das ganze Projekt sicher noch nicht so weit im Plan. An dieser Stelle daher schon einmal ein ganz großes Vergelt's Gott für Dein großes Engagement in St. Michael!

Reinhold Hofstetter - PGR Obmann

### Impressum:

Informationsblatt der kath. Pfarrgemeinde Grünbach b. Fr., Eigenvervielfältigung  
Herausgeber: Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach, ☎ 07942 72824 oder 0676 87765106  
E-Mail: [pfarre.gruenbach@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.gruenbach@dioezese-linz.at) Homepage: [www.dioezese-linz.at/gruenbach](http://www.dioezese-linz.at/gruenbach)  
Verantwortliche für den Inhalt: PfA Peter Keplinger, Eva-Maria Haslhofer, Hubert Kastler, Reinhold Hofstetter, Andrea Schinko, Elfriede Aufreiter, Vanessa Aufreiter, Klaus Walchshofer



## Veränderung – Transformation Pilger:innen der Hoffnung

von Christine Schulz

**Neugierig sein, einen neuen Schritt versuchen, auf den Wind der Zeit hören, Menschen und dem, was ihnen auf dem Herzen liegt, begegnen, gemeinsam an einer lebendigen Kirche bauen, Gottes Segenskraft und Gnade, die in uns allen liegt, spürbar werden lassen.**

Das liegt mir am Herzen.

Das durfte ich in den letzten fünf Jahren in unserer Seelsorge.Raum und bei Euch in Grünbach versuchen.

Dafür sage ich DANKE!

Danke für Eure offene Aufnahme, für die persönlichen, ehrlichen Begegnungen die ich erleben und die Ideen, deren Wachsen ich begleiten durfte.

Danke für die verschiedenen Gruppierungen und Feste. Für alle Menschen, mit denen ich beten und feiern durfte und für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Die Zeichen der Zeit verlangen Veränderung. Das bedeutet auch aktualisierte Leitungsmodelle - neu nach dem Prinzip der Kollegialität - und veränderte personelle Verantwortlichkeiten (vgl. Bericht S. 7).

Somit muss ich fürs Erste Abschied

nehmen, von meinen bisherigen Aufgaben.

Doch jede Veränderung hält uns als Kirche beweglich, erinnert uns daran, genau hinzuhören, was es braucht, um lebendig Gemeinschaft zu sein.

So wandere ich eine Pfarrgemeinde weiter, bin mir aber sicher, dass wir uns bei gemeinsamen Festen und Veranstaltungen sehen werden! Denn Kirche sind wir alle gemeinsam!

**In diesem Sinne „Vergelt's Gott“ und alles Gute für das Kommende.**



Bild: Anja Treffler  
In: Pfarrbriefservice.de

## FA für Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung

Klaus Jezek

### Papst Franziskus (2013 – 2025), 266. Bischof von Rom



Eine Laudatio für den verstorbenen Papst Franziskus im Zusammenhang zur Enzyklika LAUDATO SI - (Gelobt seist Du), mein Herr - sang der heilige Franz von Assisi.

Der Papstname Franziskus wurde von bürgerlich Jorge Mario Bergoglio zum ersten Mal angewandt. „Vergiss die Armen nicht!“ – Das waren die Worte des brasilianischen Kardinals Cláudio Hummes zu ihm im Konklave.

Diese Worte inspirierten ihn dazu, den Namen Franziskus zu wählen – nach Franz von Assisi, dem „Mann der Armut, des Friedens und der Liebe zur Schöpfung“.

Schon nach seinem Amtsantritt hatte Franziskus eine Umweltenzyklika angekündigt. 2015 erschien die Enzyklika „Laudato Si – über die Sorge für das gemeinsame Haus“. Sie befasst sich schwerpunktmäßig mit den Themen

Umwelt, Klimaschutz, soziale Ungerechtigkeit und die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen.

Die Struktur der Enzyklika:

- **Was unserem Haus widerfährt:** Umwelt- und Sozialkrise.
- **Das Evangelium von der Schöpfung:** biblisch-theologische Grundlagen.
- **Die menschliche Wurzel der ökologischen Krise:** technokratisches Paradigma.
- **Eine ganzheitliche Ökologie:** neuer Denkraumen.
- **Einige Leitlinien für Orientierung und Handlung:** Politik, Wirtschaft, Gemeinwohl.
- **Ökologische Bildung und Spiritualität:** Lebensstil und innerer Wandel.

Wir werden diese wertvollen Worte in einer Zusammenfassung immer wieder zitieren. **Danke** Papst Franziskus für dieses besondere Vermächtnis!

### Papst Leo (seit 2025), 267. Bischof von Rom

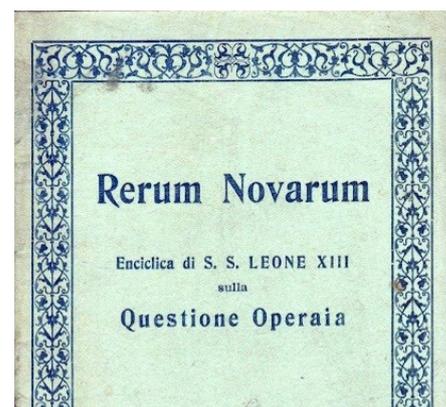
Papst Leo XIV. wurde als Nachfolger von Papst Franziskus gewählt. Als Kardinal Robert Francis Prevost legte er Wert auf missionarischen Dialog mit sozialen und technologischen Herausforderungen. Er befasste sich mit Themen wie Klimawandel, globale Migration und Menschenrechte.

Leo XIII. (1878-1903) befasste sich umfassend mit der Christlichen Soziallehre. Er galt als ein politischer „Arbeiterpapst“. 1891 wurde die Enzyklika **Rerum Novarum** (Geist der Neuerung) verfasst. Diese gilt als epo-

chal und als „Mutter aller Sozialenzykliken“. Im ersten Teil ging es um Lösungen der vorhandenen sozialen Missstände. Der zweite Hauptteil befasst sich mit den Pflichten der Arbeitnehmer und des Eigentums. Hier werden die Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer:innen, insbesondere hinsichtlich ihrer Arbeitsbedingungen, untersucht.

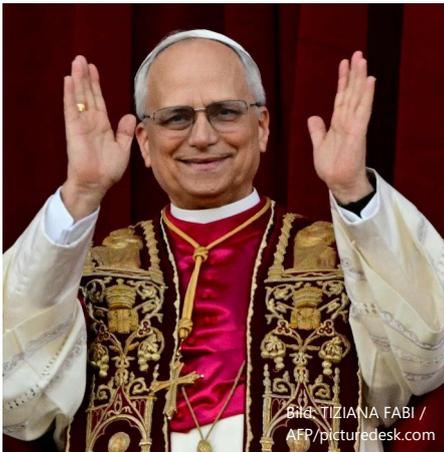
Wir werden versuchen in den nächsten Ausgaben des Pfarrblattes, Auszüge aus der Enzyklika Rerum Novarum zu veröffentlichen. Sie sind auch heute in vielen Bereichen aktuell.

Es ist zu vermuten, dass Papst Leo XIV. aus seiner Gesinnung diesen Namen gewählt hat. Es würde auch eine gute Weiterführung der Inhalte von Papst Franziskus bedeuten.



## Habemus Papam

von Klaus Walchshofer



Nachdem am Abend des 8. Mai aus der Sixtinischen Kapelle weißer Rauch aufgestiegen war, warteten unzählige Gläubige auf dem Petersplatz und weltweit auf diese Worte, mit denen nach erfolgreicher Wahl im Konklave ein neuer Papst vorgestellt wird.

Kurz darauf betrat Kardinal Robert Francis Prevost als Papst Leo XIV. unter Jubel und Applaus den Balkon des Petersdomes.

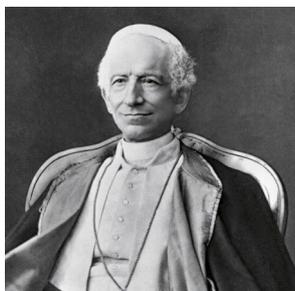
Sichtlich gerührt und mit Tränen in den

Augen sprach er den Gläubigen mit den Worten Jesu zu:

**„Der Friede sei mit euch allen!“**

Mit diesen ersten Worten klang bereits eines der zentralen Themen seines Pontifikats an: der Friede. Als weitere Anliegen wurden Gerechtigkeit und Synodalität in seiner ersten Ansprache erwähnt. Damit geht er den Weg von Papst Franziskus weiter. Die Wahl seines Namens lässt aber auf weitere Schwerpunkte schließen.

Der letzte Papst mit Namen Leo war



ein bedeutender Sozialreformer.

Mit seiner Enzyklika *Rerum novarum*

legte er 1891 den Grundstein der katholischen Soziallehre als Antwort auf die Herausforderungen der industriellen

Revolution. Auch heute steht die Welt vor tiefgreifenden gesellschaftlichen und technologischen Umbrüchen. Für diese Herausforderungen braucht es einen Brückenbauer, der in verschiedenen Welten beheimatet ist. Papst Leo ist der erste US-Amerikaner, der in dieses Amt gewählt wurde. Der 69-jährige Augustiner studierte zunächst Mathematik und promovierte in Kirchenrecht. Er war sowohl in den USA als auch lange Zeit in Peru im Orden und als Bischof tätig, bevor ihn Papst Franziskus nach Rom gerufen hat. Dort wirkte er als Präfekt des Dikasteriums für die Bischöfe und pflegte zu vielen Diözesen weltweit Verbindungen. Diese internationalen und interkulturellen Erfahrungen dürften ihm im Dienst an der Einheit gewiss nützlich sein.

Sein großer Wunsch für die Kirche von heute: **gemeinsam als geeinte Kirche zum Ferment für eine versöhnte Welt zu werden.**

## Verabschiedung unserer pfarrlichen Mitarbeiter:innen

Peter A. Keplinger

### Dank an Christine



Seit 1. September 2022 ist **Christine Schulz** Pastoralassistentin in unserm

Seelsorgeraum. In diesen drei Jahren arbeitete Christine vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Minis, in der Firmvorbereitung und in der Liturgie. Als Pfarrgemeinde sind wir ihr sehr dankbar für das Engagement und die Impulse, die Christine gesetzt hat. Mit Ende August endet ihre Anstellung in unserem Seelsorgeraum. Christine

übernimmt mit September die Rolle einer „hauptamtlichen Ansprechperson“ für die Pfarrgemeinde Rainbach. Vielen Dank, Christine, für deinen beherzten Einsatz in unserer Pfarrgemeinde!

**Für deine neue Aufgabe wünschen wir alles Gute und Gottes Geistkraft!**

### Dank an Klaus

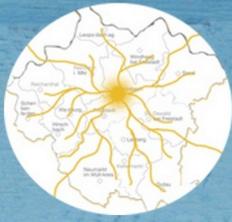


Seit 1. September 2024 ist **Klaus Walchshofer** pastoraler Mitarbeiter in unseren Pfarren Grünbach und Windhaag. Das

sogenannte „Pastorale Einführungsjahr“ ist vorgesehen, um die seelsorgliche Arbeit in einer Pfarrgemeinde besser kennen zu lernen und später dann als Pastoralassistent arbeiten zu können. Vielen Dank, Klaus, für dein Einlassen auf unsere Pfarrgemeinde und vor allem für dein Engagement bei der Jungschar und in der Ministrantenarbeit.

Auch für die theologisch und spirituell fundierte Liturgie sind wir sehr dankbar. Im Herbst beginnt ein neuer Lebensabschnitt als Religionslehrer.

**Für diesen neuen Dienst wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen!**



# PERSONELLE WEICHENSTELLUNG

AUF DEM WEG ZUR PFARRE

## HAUPTAMTLICHEN KLAUSUR

Anfang Frühling fand eine zweitägige Klausur aller hauptamtlichen Seelsorger:innen statt, um die veränderten Zuständigkeiten in der entstehenden gemeinsamen Pfarre zu klären. Der Strukturprozess sieht vor, dass jeder Pfarrgemeinde eine *hauptamtliche Ansprechperson* zur Seite gestellt ist. Ebenso ist für jede Pfarrgemeinde ein *priesterlicher Dienst* klar zuzuordnen.

## HAUPTAMTLICHE ANSPRECHPERSON

Diese Funktion kann von Priestern oder Seelsorger:innen wahrgenommen werden. Anders als gewohnt, haben die Hauptamtlichen nicht mehr die Leitung der Pfarrgemeinde, sondern sind ein Teil des ehrenamtlichen Seelsorgeteams und agieren auf Augenhöhe. Das heißt, die Pfarrgemeinden werden nicht mehr hierarchisch geführt, sondern von einer gemeinschaftlichen Basis getragen. Sie werden nicht *geleitet*, sondern *begleitet*. Augenhöhe, die vielerorts schon gelebte Praxis war, wird somit endgültig zur strukturellen Realität. Natürlich sind hauptamtliche Ansprechpersonen in verstärktem Maße vor Ort präsent, leiten regelmäßig liturgische Feiern und gestalten das pfarrgemeindliche Leben den persönlichen Charismen folgend mit.

Das heißt: Selbst in Pfarrgemeinden, in denen sich personell auf den ersten Blick nichts ändert, steht zukünftig das gesamte Miteinander unter anderen Vorzeichen. Ein Kulturwandel, der auf eine lange Entwicklung aufbaut und nun verbindlichen Charakter erhält.



(c) Schulz

Neben den pfarrgemeindlichen Aufgaben wurden bei der Hauptamtlichenklausur auch Jugendarbeit, Altenpastoral und Schwerpunktsetzungen zugeteilt.

## PRIESTERLICHER DIENST

Jeder Pfarrgemeinde ist zukünftig ein Priester zugeordnet, der vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam die priesterlichen Dienste übernimmt. Dazu gehören die Feier von Messen und Hochzeiten, sowie die Spendung des Bußsakraments und der Krankensalbung. Taufen, Segnungen und Begräbnisse werden auch von Haupt- und Ehrenamtlichen gefeiert. Da die personellen Ressourcen begrenzt sind, gilt hier das Prinzip der Solidarität unter den Pfarrgemeinden.

Auch das Rollenverständnis ist zukünftig ein gänzlich anderes: Der priesterliche Dienst ist tatsächlich ein Dienst ohne Leitungsfunktion oder administrativer Tätigkeit. In Gemeinden, die bisher stark pfarrerzentriert aufgestellt waren, wird es hier ein Umdenken brauchen - denn die Leitung liegt spätestens ab 1. Jänner beim örtlichen Seelsorgeteam, das von der zugewiesenen hauptamtlichen Ansprechperson begleitet wird.

KIRCHE WEIT DENKEN  
ZUKUNFTSWEG



# PERSONELLE WEICHENSTELLUNG

AUF DEM WEG ZUR PFARRE

Der **Pfarrvorstand** übernimmt als Team die kollegiale Leitung der Pfarre  
**Pfarrer Hofmann // Pastoralvorstand Roth // Verwaltungsvorstand Woda**

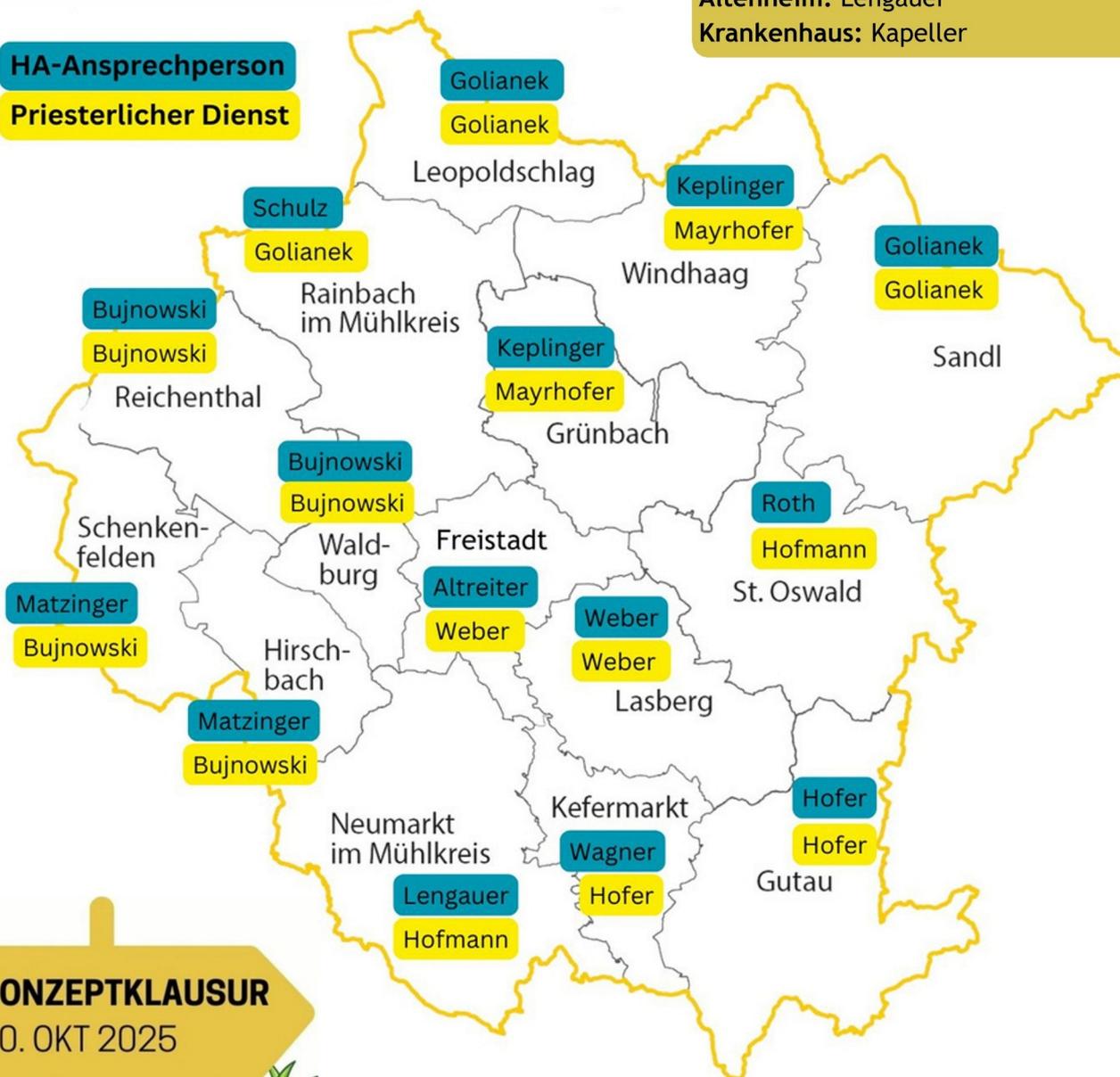
Die **Grundfunktionsbeauftragten** unterstützen in der gesamten Pfarre die örtlichen Seelsorgeteams  
**Verkündigung: Schulz // Liturgie: Matzinger // Caritas: Beier-Wilfing // Gemeinschaft: offen**

**Regionalcaritas:** Beier-Wilfing

**Jugendpastoral:** Schulz und Wagner  
**Altenheim:** Lengauer  
**Krankenhaus:** Kapeller

**HA-Ansprechperson**

**Priesterlicher Dienst**



**KONZEPTKLAUSUR**

10. OKT 2025

## St. Michael - Kirche und Mesnerhaus

Peter A. Keplinger

**Nachdem im vergangenen Jahr die Kirche renoviert worden ist, haben wir heuer das alte Mesnerhaus in Angriff genommen.**

Nach umfassenden Planungen wurde ausgeräumt, ausgebaggert und die alten Mauern unterfangen, damit nun ein ordentliches Fundament vorhanden ist.



Ein neuer Dachstuhl samt Eindeckung wurde aufgesetzt und eine Heizung installiert.



Grünbacher Pfarrblatt

Das von Grund auf renovierte Mesnerhaus ist nun für die nächsten Jahrzehnte gut gerüstet.

Neben den Fachkräften der verschiedensten Firmen haben auch etliche Freiwillige unzählige Arbeitsstunden ehrenamtlich gearbeitet.

Den Löwenanteil dieser vielen freiwilligen Arbeitsstunden hat Walter Kreiner geleistet.

Ihm besonders, aber auch allen weiteren Engagierten gilt unser herzlichstes **Vergelt's Gott!**

**Wie wird das renovierte Mesnerhaus nun genutzt:**

Es wird für Gesprächsmöglichkeiten zur Verfügung stehen (auch in Verbindung mit dem neuen Pilgerweg „via anima“).

Einzelne Veranstaltungen können im Begegnungsraum stattfinden. Im Herbst ist z.B. ein Einführungskurs geplant: „Meditieren mit Leib und Seele“.

Darüber hinaus wird das WC tagsüber benützbar sein.





## Bitte vormerken:

Am 13. und 14. September 2025 werden wir die Einweihung unseres Mesnerhauses feiern.

Dazu erwarten wir am Sonntagnachmittag unseren Bischof Manfred Scheuer.

Näheres werden wir über die Homepage bzw. per WhatsApp bekanntgeben.

## Sommernachtskonzert

*Simon Altkind*

Am Abend des 13. September – dem Vorabend der feierlichen Eröffnung des generalsanierten Mesnerhauses – wird in unserer Filialkirche St. Michael in Oberrauchenödt ein Sommernachtskonzert erklingen.

Simon gestaltet gemeinsam mit einem Streichquartett ein abwechslungsreiches Programm, das musikalisch durch die Jahrhunderte führt und dessen Reinerlös der Neugestaltung des Mesnerhauses zugutekommt.

Weitere Details folgen rechtzeitig – aber schon jetzt darf man sich auf stimmungsvolle Musik in besonderer Atmosphäre freuen.



# Des is gwen . . .

## Firmvorbereitung und Firmung in Windhaag

Kiara Aufreiter und Mira Eder

In den Pfarrgemeinden Grünbach und Windhaag wurden insgesamt 39 Firmlinge auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.

Wir starteten im Februar mit dem ersten Treffen. Wir sahen uns die Windhaager Kirche genauer an und spielten ein paar Kennenlernspiele.

Im März fand das Firmwochenende statt, wo wir Firmlinge sehr viele lustige

Aufträge bekamen. Wir wurden z.B. in verschiedene Gruppen eingeteilt und mussten ein Kurzvideo zu Teilen des Glaubensbekenntnisses filmen, die wir uns dann am Paten:innen-Abend ansahen. Dann stand auch schon die Firmung bevor.

Am Samstag, den 10. Mai, zogen wir mit der Musik in die Kirche ein, nahmen Platz und feierten die festliche Messe

mit Prälat Johannes Holzinger. Nach der Predigt war es soweit: wir stellten uns in einer Reihe auf und erhielten nacheinander das Sakrament der Firmung, indem wir mit dem Chrisamöl gesalbt wurden.

Uns allen hat die Vorbereitung und die Firmung sehr gefallen. Danke für die schöne Zeit!



Bilder: JSL-Photography



Die Firmlinge waren:

Kiara Aufreiter, Sophia Birklbauer, Mira Eder, Thomas Fleischanderl, Alexander Friesenecker, Raphael Gaffal, Stefan Grubauer, Simon Grünberger, Jakob Hackl, Ronja Hammerl, Nadine Kastl, Elija Keplinger, Emely Klary, Matheo Leitner, Jana Magerl, Manuel Manzenreither, Sophie Mey, Sophie Mittermüller, Sina Quass, Noah Schimak, Marlene Schmidt, Lena Seidl, David Senninger und Leon Traxler



## Frühlingswallfahrt am Ostermontag, den 21. April 2025

Ernst Haslhofer

Alle Männer (und Frauen) der Pfarre Grünbach waren wieder herzlich zur alljährlichen Frühlingswallfahrt eingeladen. Unser Ziel: Die Wallfahrtskir-

che St. Wolfgang/Weitra im Waldviertel. Nach einer feierlichen Andacht mit unserem Herrn Pfarrer Franz Mayrhofer kehrten wir im Brauhaus Weitra ein.

Dort wurde für unser leibliches Wohl gesorgt.

Zufrieden und geistig gestärkt traten wir wieder die Heimreise an.



## „Tag des Lebens“ - Jeder Mensch ist wertvoll am 1. Juni 2025

Ernst Haslhofer

Der internationale „Tag des Lebens“ am 1. Juni wird bereits seit 1978 von der „aktion leben“ initiiert.

Zum 16. Mal verteilte der Verein „aktion leben oberösterreich“ die beliebten Überraschungen. Die Packerl, befüllt

mit hochwertigen Produkten namhafter Unternehmen, waren gegen eine Spende von 5 bzw. 10 Euro erhältlich. Der Erlös kommt schwangeren Frauen in Not zugute, die Beratung sowie finanzielle und praktische Hilfe bei „aktion leben“ suchen. Jeder Mensch braucht diese Zusage und ganz besonders schwangere Frauen in schwierigen Situationen sowie ihre Kinder. **Danke an alle Helfer:innen für die Durchführung und ganz besonderen Dank an alle Spender:innen.**



## Jubelhochzeiten am 9. Juni 2025

Ein Jubelpaar

Am Pfingstmontag feierten wir Jubelpaare bei strahlendem Sonnenschein unsere gemeinsamen Ehejahre. Mit Gottes Segen hatten wir damals unsere Ehe begonnen und an diesem schönem Tag hat uns Pfarrer Franz Mayrhofer wieder Gottes Segen gespendet. Laut Evangelium (Mt 7,24-27) bauten wir unsere Ehe nicht auf Sand, sondern auf festem Stein. Dieser feste Untergrund gibt Halt in stürmischen Zeiten, wenn dunkle Tage unser Eheleben ins Wanken brachten. Er gibt Sicherheit und Zuversicht in Tagen, wo

alles gut war. Wir möchten Danke sagen, für die geschenkte, gemeinsame Zeit in guten und schlechten Tagen. Wir möchten Bitte sagen, für noch viele weitere gemeinsame gute, gesunde Jahre. Ein großes Danke an die tolle

Organisation, für den Blumenstrauß von der kfb, der musikalischen Umrahmung von Blasmusik, Kirchenchor sowie dem Weinteam, für den köstlichen Wein und das Brot zur Agape.

Es war ein wunderschöner Tag, danke!



## Erstkommunion am 29. Mai 2025

Flora Wagner

**Unser Motto: „Brot des Lebens“.**  
**In der Vorbereitung auf unsere Erstkommunion haben wir gemeinsam viele schöne Erlebnisse gehabt.**

Wir haben die Kirche besucht, Kerzen und Weihwasserfläschchen gestaltet

sowie selbst Brot gebacken. Dabei haben wir viel über den Glauben gelernt und das Motto „Brot des Lebens“ besser verstanden. Während der gesamten Zeit wurde auch viel gesungen – das hat uns allen besonders viel

Freude gemacht. Am Tag der Erstkommunion durften wir zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Es war ein unvergesslicher Moment, den wir mit unseren Familien und der Gemeinde gefeiert haben. Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Glauben!



## Benefizgottesdienst mit Frühschoppen am 1. Juni 2025

Weinteam

**Am 1. Juni 2025 fand in der Pfarrkirche Grünbach ein Gottesdienst statt, den man nicht jeden Sonntag zu sehen und zu hören bekommt.**

Die Mühlviertler Kernland Musikanten spielten einen Benefizgottesdienst und anschließend beim Frühschoppen für die Renovierung unserer Wallfahrtskirche St. Michael. Schon beim Gottesdienst, den unsere Wortgottesfeierleiterin Christa Grünberger gestaltete, spielten die Musikanten sehr schön abgestimmte Musikstücke zu den sehr bewegenden Texten, Gedanken und

Gebeten von Christa. Anschließend umrahmten die Kernland Musikanten einen Benefizfrühschoppen vor der Pfarrkirche. Sowohl die Einnahmen aus den Spenden an den Kirchentüren als auch der gesamte Reingewinn vom Frühschoppen werden dazu verwendet, dass unsere Wallfahrtskirche St. Michael in neuem Glanz erstrahlt und das dazugehörige Mesnerhaus am 14. September 2025, nach umfangreichen Renovierungs- und Umbauarbeiten, feierlich wiedereröffnet und seiner neuen Bestimmung als Begegnungsort und

Pilgerraststätte übergeben werden kann. Ein riesiges Danke an die Kernland Musikanten für ihr kostenloses Umrahmen des Gottesdienstes und des Frühschoppens. Ein weiteres großes Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass dieses Fest so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Durch die Spenden und Frühschoppeneinnahmen kann der stolze Betrag von fast **3.000 Euro** für die Renovierung von St. Michael übergeben werden.

Weitere Fotos gibt es auf der Pfarrhomepage zu sehen.



# Des kimmt zuwa . . .

## Bücherei-Flohmarkt am 6. Juli 2025

Jennifer Kaar

**Bücherfreunde aufgepasst!** In der Bücherei Grünbach wurde fleißig aussortiert und Platz für Neues geschaffen, deshalb findet am **6. Juli 2025 von 8 bis 14 Uhr** der jährliche Bücherei-Flohmarkt statt.

Angeboten werden Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs und Spiele. Das Team der Bücherei lädt alle recht herzlich ein, durch unseren Flohmarkt zu stöbern. Wir freuen uns auf viele Besuche!

Veranstalterin ist die Öffentliche Bücherei der Gemeinde Grünbach. Der Verkaufserlös aus dem Bücherei-

Flohmarkt wird ausschließlich für den Ankauf neuer Medien verwendet!

**Wollt ihr zu Hause vielleicht auch noch aussortieren und Platz für Neues schaffen?**

Wunderbar, denn wir freuen uns über Bücher-, Zeitschriften-, CD-, DVD- und Spielespenden.

Diese nehmen wir gerne ganzjährig während der Öffnungszeiten  
Fr. 15.30 – 18.30 Uhr,  
So. 08.15 – 11.15 Uhr  
in der Bücherei entgegen.

**Danke für Eure Unterstützung!**



## PfarrHOFfest am 6. Juli 2025

Gitti Fürst

### Einladung zum Fest der Begegnung!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir freuen uns, euch auch heuer wieder zu unserem traditionellen PfarrHOFfest einladen zu können.

Wir beginnen am 6. Juli um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss laden wir euch herzlich zum geselligen Beisammensein rund um den Pfarrhof ein.

Ihr dürft euch auf musikalische Leckerbissen unserer erfolgreichen Musikkapelle freuen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Angeboten werden wieder köstliche Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen sowie unser Pfarrwein.

Es erwartet euch auch ein buntes Programm mit Tanzeinlagen. Als besonde-



res Highlight haben die "Grünbacher Schuhplattlerinnen" ihr Kommen zugesagt.

Dank des "MOSAIK" können wir auch dieses Jahr wieder ein fröhliches und kreatives Kinderprogramm anbieten.

Bei unserer Tombola gibt es viele tolle Preise zu gewinnen. Die Lose dafür sind ab Anfang Juni erhältlich.

Der Erlös des Festes wird erneut für das Projekt St. Michael und das Mesnerhaus verwendet. Kommt vorbei und feiert mit uns ein Fest der Freude und

Gemeinschaft.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich schon heute an alle Helfer:innen und Sponsor:innen aussprechen, denn ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



## 20 Jahre rhythmische Messgestaltung am 7. September 2025

Simon Altkind

### Einladung zum Jubiläum

Im September 2005 wurde in unserer Pfarre das Liederbuch „Halleluja“ eingeführt – seither gibt es bei uns regelmäßig rhythmische Messgestaltungen, die die Liturgie auf besondere Weise bereichern. Gitarre, Bass, Flöte, Cajón und Gesang – viele unterschiedliche Instrumente und Stimmen haben in den vergangenen 20 Jahren ihren Beitrag geleistet. Von Anfang an war diese Musikform ein Gemeinschaftsprojekt: unkompliziert, offen und getragen von der Freude am gemeinsamen Musizieren. Für viele – gerade jüngere Menschen – war und ist das ein niederschwelliger Zugang zur Kirchenmusik.

Am Sonntag, 7. September, feiern wir dieses 20-jährige Jubiläum mit einem Festgottesdienst. Dazu laden wir alle herzlich ein – insbesondere auch alle ehemaligen Mitwirkenden, die vielleicht Lust haben, wieder einmal dabei zu sein, sei es musizierend auf der Empore oder als Zuhörer:in im Kirchenraum.



## Fußwallfahrt nach St. Leonhard am 4. Oktober 2025

### Vorab Informationen zur Fußwallfahrt:

- Termin:** Samstag, 4. Oktober 2025
- Treffpunkt:** 8.30 Uhr bei der Pfarrkirche Grünbach
- Streckenlänge:** ca. 18 km
- Rücktransport:** wird organisiert, falls gewünscht
- Kontaktadresse:** Siegfried Foisner ☎ 0664 4934339



## Caritas Haussammlung

Margit Jezek

### „Mit dem Herzen sehen“ lautete das Motto der heurigen Haussammlung.

Es wurden über 4.555 Euro gespendet. Das Engagement und der große Einsatz unserer Haussammler:innen bzw. die Großzügigkeit der Pfarrbevölkerung ermöglicht es, mit den Spenden dieser Sammlung vielen Menschen in Not in Oberösterreich zu helfen.

Ein herzliches Vergelt's Gott!



## Lange Nacht der Jungchar

Mit guter Laune starteten wir am 24. Mai in die **Lange Nacht der Jungchar** im Grünbacher Pfarrhof. Das anfangs unsichere Wetter lockerte gerade rechtzeitig auf und wir hatten viel Spaß bei Spielen drinnen und draußen.

Weil das auch hungrig macht, grillten wir am Lagerfeuer Würstel und Steckerlbrot.

Bis spät in die Nacht wurde getobt, geredet und gelacht.

Nach dem gemeinsamen Frühstück und Zusammenräumen feierten noch einige den Gottesdienst mit.

**Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und mitgeholfen haben!**



Foto: Diözese Linz/Kienberger

Am 16. April wurden im Mariendom von Bischof Manfred Scheuer die heiligen Öle geweiht. Bei der sogenannten Chrisammesse ministrierten rund 100 Minis aus ganz Oberösterreich - auch Marlene und Mira waren mit dabei.

Der Tag bot zudem ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Ein Highlight für die Firmlinge unter den Minis: Sie durften das Chrisamöl, mit dem sie bei der Firmung gesalbt wurden, selbst mischen.



## Sommerrätsel

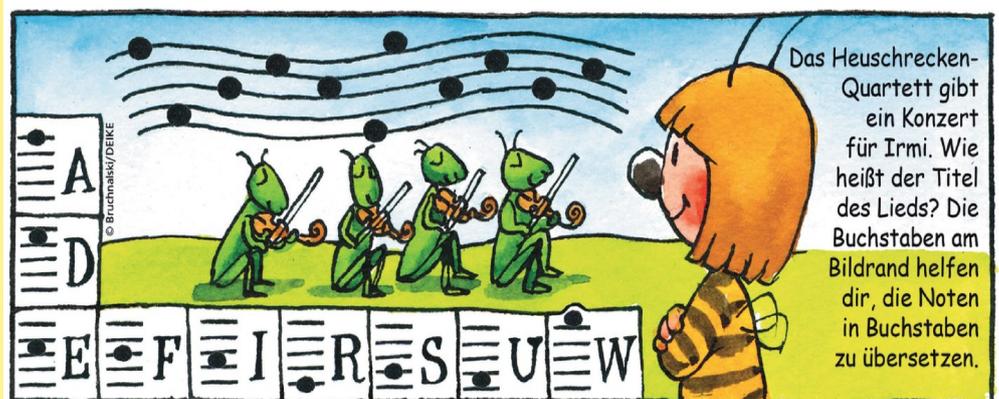
Schreib die richtige Antwort auf eine Postkarte und schicke sie in den Pfarrhof Grünbach oder gib sie in den Posteinwurf der Pfarrhoftür.

**Es warten wieder tolle Preise auf die Gewinner:innen!**

**Adresse:** Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach

**Kennwort:** Sommerrätsel

**Einsendeschluss:** 9.Sept 2025



**Gratulation an die Gewinner:innen des Osterrätsels:**

Marie Höller, Helbetschlag

Caroline und Emil Etlstorfer, Helbetschlag

## Juli

### Sonntag, 6.7. - PfarrHOFfest

9.30 Uhr Festgottesdienst

### Dienstag, 8.7.

Miniausflug

### Donnerstag, 10.7.

19.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael

### Sonntag, 27.7. - Jakobi-Sonntag

9.00 Uhr Gottesdienst in St. Michael  
Christophorus-Sammlung

## August

### Freitag, 15.8. -

### Mariä Himmelfahrt

9.00 Uhr Gottesdienst  
mit Kräutersegnung

## September

### Sonntag, 7.9.

9.00 Uhr Gottesdienst  
„20 Jahre rhythmische  
Gottesdienstgestaltung“

### Donnerstag, 11.9.

19.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael

### Sonntag, 14.9.

14.00 Uhr Einweihungsfest Mesner-  
haus St. Michael

### Sonntag, 21.9. - Erntedankfest

9.00 Uhr Segnung der Erntekrone am  
Marktplatz, Fahreugsegnung,  
anschl. Festgottesdienst

### Sonntag, 28.9.

9.00 Uhr Gottesdienst in St. Michael

## Oktober

### Samstag, 4.10.

Fußwallfahrt nach St. Leonhard  
(siehe Infos Seite 14)

### Donnerstag, 16.10.

19.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael

### Samstag, 18.10.

15.00 Uhr Gottesdienst  
mit Krankensalbung  
in Rainbach

### Sonntag, 19.10.

9.00 Uhr Gottesdienst  
mit KinderKirche  
im Pfarrhof

### Sonntag, 26.10.

9.00 Uhr Hubertusmesse

### Urlaub der Seelsorger:



Peter A. Keplinger: 15.7. bis 17.8.

Franz Mayrhofer: Oktober

### WhatsApp-Gruppe

Die wichtigsten Informationen aus unserer Pfarre sowie berührende Sonntagsimpulse werden in dieser Gruppe versendet. Knapp 300 Personen nutzen dieses Angebot bereits.

Werde Teil dieser Gruppe:



### Nikolaus-INFO

WhatsApp-Gruppe



**Das Pfarrblattteam wünscht allen Leser:innen  
einen erholsamen Sommer!**